

Carl Theodor: „nie gefürchtet, nur geliebet und bewundert“

Programm zum 300. Geburtsjahr des Kurfürsten Carl Theodor (1724 – 1799)

Veranstaltungen im Kurpfälzischen Museum Heidelberg

Sonntag, 21. April, 11 Uhr

Sonderführung zum 300. Geburtsjahr des Kurfürsten Carl Theodor mit Frieder Hepp, Direktor Kurpfälzisches Museum

Museumseintritt ohne Führungsgebühr

Präsentation vom 21. April bis Jahresende

Bilder und Preziosen des kunstbegeisterten Kurfürsten Carl Theodor

Carl Theodors Leidenschaft gehörte der Kunst, den Musen und der Wissenschaft. Er galt als feinsinniger und vielseitig interessierter Kurfürst. In der Bel Etage des barocken Museumspalais vermitteln Gemälde, graphische Werke, Porzellan und Medaillen einen Einblick in das Leben des letzten Kurfürsten aus der Linie Pfalz-Sulzbach. Zum Jubiläum präsentiert das Kurpfälzische Museum darüber hinaus selten gezeigte Kostbarkeiten aus der Sammlung.

Im Museumseintritt enthalten

Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr

Musikalische Matinée zum 300. Geburtstag des Kurfürsten Carl Theodor

Der Kurfürst liebte die Musik und war selbst ein virtuoser Flötenspieler. Deswegen widmet ihm das Kurpfälzische Museum mit Blick auf seinen 300. Geburtstag am 10. Dezember 1724 ein Flötenkonzert mit Werken aus Carl Theodors früherer Zeit. Frieder Hepp begleitet das Konzert mit historischen Ausführungen.

Mit Mathis Wolfer (Blockflöte) und Davor Krkljus (Cembalo)

Großer Salon, ohne Reservierung, Eintritt 14 Euro / ermäßigt 10 Euro

Angebote auf der Website des Kurpfälzischen Museums

Kunstwerk des Monats April

Heidelberg bekommt ein Denkmal von Carl Theodor

Die Flußgötter seines Reiches liegen ihm zu Füßen, den Blick richtet der Herrscher stromaufwärts auf das zerstörte Schloss und die Stadt. So begegnen Millionen Heidelberger Gäste dem Kurfürsten Carl Theodor auf der Alten Brücke. Das steinerne Original der dortigen Kopie befindet sich im Kurpfälzischen Museum, ebenso das diesem zugrundeliegende Modell des Hofbildhauers Conrad Link. Frieder Hepp widmet diesem Denkmal einen Beitrag in der Museumsreihe „Kunstwerk des Monats“.

Ab 1. April auf der Website www.museum.heidelberg.de

MuseumsTalk – Carl Theodor in Heidelberg

Bebildertes Interview von Kulturredakteur Jörg Tröger mit Museumsdirektor Frieder Hepp

Anhand der Bilder und Preziosen im Kurpfälzischen Museum wird das Leben und Wirken des Kurfürsten mit Blick auf seine Wahrnehmung in Heidelberg nachgezeichnet.

Ab 21. April online verfügbar auf der Website www.museum.heidelberg.de und auf YouTube

Unterwegs mit dem Fahrrad

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr (Treffpunkt Kurpfälzisches Museum)

Maulbeerallee - Fahrradtour mit Geschichte

Kurfürst Carl Theodor legte die schnurgerade Maulbeerallee zwischen Heidelberg und dem Schloss Schwetzingen an. Da ihm viel daran lag, auf seinem Territorium eigene Seide produzieren zu können, ließ er auf der gesamten Wegstrecke Maulbeerbäume pflanzen, von deren Blättern sich die Seidenraupen ernähren.

Die vom ADFC geleitete Fahrradtour startet mit einem historisch anschaulichen Auftakt im Kurpfälzischen Museum und führt dann entlang des früheren Verkehrsweges bis zum Schloss Schwetzingen und zurück (Rückkehr in Heidelberg etwa 16 Uhr)

Eine Kooperation mit dem ADFC Heidelberg

Teilnahme frei